



Zahl: 004-1/11

Schoppernau, 21. März 2011

Protokoll-Auszug

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 21. März 2011

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter und den Ersatzmann die 11. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er die anwesenden Zuhörer.

2. Genehmigung des Protokolls vom 21.02.2011

Das Protokoll der Sitzung vom 21.02.2011 wurde jedem Gemeindevertreter zugleich mit der Ladung für die heutige Sitzung zugestellt.

Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Vergabe der Baumeister- und Asphaltarbeiten der geplanten Straßensanierungsvorhaben

Die Sanierung der Gemeindestraße hinterhalb des Sporthotel Krone von der Abzweigung der L200 bis zum Sägebach, die Gehsteigverbreiterung bei Marianne Schnell im Mitteldorf sowie die Sanierung der Gemeindestraße Gräsalp bei Manfred Oberhauser wurden ausgeschrieben. Bei der Gemeindestraße im Unterdorf von der L200 bis zum Haus Nigsch sowie in Gräsalp auf einer Länge von ca. 50 m wird auch der Unterbau neu erstellt. Im Unterdorf verlegt die Wassergenossenschaft in diesem Bereich eine neue Wasserleitung mit.

Am 14.03.2011 fand die Angebotseröffnung statt. Für die Baumeisterarbeiten wurden 4 Angebote abgegeben, für die Asphaltarbeiten 3 Angebote.

Einstimmig werden die Baumeisterarbeiten an die Fa. Hager Bau GmbH und die Asphaltarbeiten an die Fa. Hilti & Jehle vergeben.

4. Antrag der Liste „Gemeinsam für Schoppernau“ über Offenlegung und Information bzgl. Kaufverträge Bergbahnen Diedamskopf

Bgm. Walter Beer berichtet, dass GV Christoph Strolz bei ihm war und mitgeteilt hat, dass die Liste „Gemeinsam für Schoppernau“ den Antrag auf Offenlegung und Information der Kaufverträge der Bergbahnen Diedamskopf stelle. Der Bürgermeister hat mit diesem Antrag kein Problem, weshalb er diesen Tagesordnungspunkt auch ohne schriftlichen Antrag der Liste „Gemeinsam für Schoppernau“ auf die Tagesordnung gesetzt hat. Bei der letzten Eigentümersitzung der Bergbahnen Diedamskopf wurde das Thema besprochen. Es wurde

vorgeschlagen, dass die Gemeindevertretungen von Au und Schoppernau in einer nicht öffentlichen Sitzung über die Verträge informiert werden. Dies soll durch Thomas Bayer, Roland Volderauer und evtl. Anton Rein erfolgen, da diese bei den Verhandlungen mit dabei waren. Damit hätten beide Gemeindevertretungen, auch die neuen Gemeindevertreter, den gleichen Wissenstand. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeindevorstand bei seiner letzten Sitzung befürwortet.

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer wird einstimmig beschlossen, den Gemeindevertretungen von Au und Schoppernau auf einer nichtöffentlichen Sitzung die Kaufverträge der Bergbahnen Diedamskopf vorzustellen.

5. *Beschlussfassung zur Bestellung eines neuen Ortsschätzers für landwirtschaftliche Grundstücke*

Johann Josef Oberhauser übt die Funktion des Ortsschätzers seit ca. 40 Jahren aus. Er hat erklärt, dass er diese Funktion in jüngere Hände legen will. Im Gemeindevorstand wurde über einen Nachfolger beraten und August Albrecht für diese Funktion vorgeschlagen. Dieser hat sich zunächst bei Johann Josef Oberhauser über die Tätigkeit informiert. Er will nun noch an einer von der Landwirtschaftskammer angebotenen Schulung teilnehmen, bevor er das Amt übernimmt. Bis dahin wird Johann Josef Oberhauser die Funktion noch ausüben.

Dem Vorschlag des Gemeindevorstandes, dem Landesgericht Feldkirch August Albrecht zur Bestellung als Ortsschätzer für landwirtschaftliche Grundstücke vorzuschlagen, wird einstimmig entsprochen.

Der Bürgermeister dankt Johann Josef Oberhauser für die langjährige, sehr gewissenhaft ausgeführte Funktion als Ortsschätzer.

6. *Grundsatzbeschluss über Notwendigkeit und weitere Vorgangsweise zur Umsetzung des Projekts „Betreutes Wohnen“*

Der Verwaltungsausschuss des Gemeindeverbandes Krankenhaus und Altersheim Au hat mit Vertretern anderer Organisationen (Mohi, Krankenpflegeverein, Sozialbeirat) die Projekte für Betreutes Wohnen in Dornbirn-Birkenwiese und Hittisau besichtigt. Betreutes Wohnen bietet Seniorinnen und Senioren mit geringem Pflegebedarf gute Voraussetzungen dafür, eine möglichst selbständige Lebensführung, im Nahebereich der Familienangehörigen bzw. in der Dorfgemeinschaft einnehmen zu können, ohne gleich ins Altersheim zu müssen.

In mehreren Wortmeldungen wird in Hinblick auf die zunehmend älter werdende Bevölkerung die Meinung vertreten, dass sicherlich Bedarf für Betreutes Wohnen vorhanden ist. Es sollen auf jeden Fall die Möglichkeiten zur Errichtung über einen Wohnbauträger genau geprüft werden, da die Budgets der Gemeinden sonst schon sehr belastet sind.

Da die Gemeinde Schoppernau großes Interesse an einer gemeinsamen Einrichtung für Betreutes Wohnen hat, wird einstimmig beschlossen, dass das Projekt vom Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au weiterverfolgt werden soll.

7. **Berichte**

7.1. Das Energieinstitut Vorarlberg veranstaltet in der Zeit vom 9. April – 12. September 2011 einen Fahrradwettbewerb. Dieser Wettbewerb wird von der Regio Bregenzerwald unterstützt. Die Gemeinde Schoppernau hat sich für den Wettbewerb angemeldet. Anmeldungen von Bürgern sind online über die Homepage der Gemeinde oder direkt im Gemeindeamt möglich. Um die Erfassung der geradelten Kilometer besonders einfach zu machen, unterstützt die Gemeinde die Teilnehmer des Wettbewerbes bei der Anschaffung eines Kilometerzählers (Fahrradcomputer) mit €5,00, wodurch der Selbstkostenpreis mit nur €3,00 sehr niedrig gehalten werden kann. Ein weiterer Teil dieses Wettbewerbs ist das Projekt Schoolbiker. Daran nimmt die 4. Klasse Volksschule teil.

7.2. Am 22.02.2011 wurde ein Energiecheck für das Gemeindehaus von Gerhard Ritter aus Andelsbuch durchgeführt.

7.3. Bgm. Walter Beer hat am 23.02.2011 ein Seminar zur kommunalen Straßenbeleuchtung in Schloss Hofen besucht. Die Nachtabschaltung ist aus rechtlicher Sicht (Haftungsfrage) nicht zu empfehlen.

7.4. Am 11.03.2011 fand eine Eigentümersitzung der Bergbahnen Diedamskopf statt. Es wurde über die Betriebszeiten beraten. Je nach Witterung und Schneelage muss geschaut werden, ob und wann der Betrieb ganz oder teilweise eingestellt werden muss. Am 16.03.2011 wurde der Tourismusbeirat darüber informiert.

7.5. Am 15.03.2011 fand eine Sitzung des Gemeindevorstandes statt. Die Kirchturmbeleuchtung wurde vergeben.

7.6. Der Vorarlberger Blasmusikverband veranstaltete am 18.03.2011 einen Ehrungsabend in Egg. Kapellmeister Anton Lingg wurde dabei für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein geehrt. Bgm. Walter Beer gratuliert ihm dazu recht herzlich.

7.7. Am 19.03.2011 fand die Jahreshauptversammlung der Funkenzunft Schoppernau statt. Der Bürgermeister gratulierte der Funkenzunft dabei zum schönen Funken.

7.8. Am 10.03.2011 erschien in der VN-Heimat ein Ortsportrait von Schoppernau. Zur Klarstellung berichtet Bgm. Walter Beer, dass die WC-Anlagen in der Volksschule aus budgetären Gründen heuer nicht saniert werden. Wieso diese Aussage anders wiedergegeben wurde, ist unklar.

7.9. Nächtigungsstatistik

Februar 2010 36.109 Nächtigungen

Februar 2011 31.128 Nächtigungen - 4.981 Nächtigungen (- 13,8 %)

Der Bregenzerwald weist im Februar ein Nächtigungsminus von 15,5 % aus.

7.10. Am 14.03.2011 erhielt der holstunarmusigbigbandclub (HMBC) für seine Single „Vo Mello bis ge Schoppornou“ den Gold Award im Bahnhof Andelsbuch überreicht. Der Bürgermeister gratuliert dazu.

7.11. Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Au hielt am 11.03.2011 ihre Jahreshauptversammlung ab. Von den Mitgliedern der Ortsstelle Au wurden im Jahr 2010 insgesamt 16.785 ehrenamtlichen Stunden geleistet. Die Ortsstelle ist auch bei Wettbewerben sehr erfolgreich. Bgm. Walter Beer gratuliert und dankt den ehrenamtlichen Mitarbeitern recht herzlich für ihren Einsatz.

7.12. Die möglichen Termine für die Klausur der Gemeindevertretung wurden den Gemeindevertretern vor der Sitzung zugesandt. Es wird gewünscht, die Klausur an einem Samstag durchzuführen. Sie soll im Schulungsraum des Feuerwehrhauses stattfinden.

7.13. Den Gemeindevertetern wird die Möglichkeit geboten, die von den Vorarlberger Nachrichten unterstützte Initiative „Vorarlberg gegen Atom“ zu unterzeichnen. Die Initiative wird von allen Gemeindevertretern unterstützt.

8. *Allfälliges*

8.1. Die Baugenehmigung für die Photovoltaikanlage beim Feuerwehrhaus ist eingelangt. Im Beirat Umwelt soll nun das Thema Bürgerbeteiligung besprochen werden. Es gibt vermutlich auch noch die Möglichkeit, beim Wolfordgebäude eine Photovoltaikanlage zu errichten.

8.2. Die Anfrage, wann die Geschwindigkeitsanzeigen an der L200 wieder montiert werden, wird vom Bürgermeister dahingehend beantwortet, dass diese bis spätestens Anfang April wieder montiert sind.

8.3. Ein GV schlägt vor, bei der Straßensanierung im Unterdorf ein Stück weiter neu zu asphaltieren. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass in diesem Bereich eigentlich schon seit längerem auf den Ausbau des Sägebaches gewartet wird.

8.4. Ein GV erkundigt sich nach dem Stand beim Ausbau des Krottenbaches. Bgm. Walter Beer berichtet, dass der Gemeindevorstand gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung den Krottenbach bereits im Herbst vor Ort besichtigt hat. Von der Wildbach- und Lawinerverbauung wurde zugesagt, noch einige Änderungen in die Pläne einzuarbeiten. Dann soll das Projekt den Grundeigentümern vorgestellt werden.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung und an die Zuhörer für deren Interesse schließt Bgm. Walter Beer um 22:40 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister